

Bundesarbeitskreis Fachschule für Technik

Direktorenkonferenz der Technikerschulen/Technikakademien zur Unterstützung und Förderung der Weiterbildung zur Staatlich geprüften Technikerin/zum Staatlich geprüften Techniker Deutschland

in der Bundesarbeitsgemeinschaft für Berufsbildung in der Fachrichtung Metalltechnik e. V.
assoziiert mit der BAG Elektrotechnik-Informatik e. V.

Sprecher: Wolfgang Hill; OStD a. D.; Dipl.-Ing. (TU)

Arbeitsanschrift:
Sonnenstr. 19
35633 Lahnau

Lahnau, Februar 2014



Rundbrief zur Agenda und Einladung nach Leipzig

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

verehrte Mitglieder,

außergewöhnlich empfinden Sie sicher einen zusätzlichen Rundbrief vor einer BAK Tagung, als gäbe es nicht schon genug Info-Material. Kurz möchte ich Ihnen die Hintergründe darstellen, da sie für die Leipziger Tagung von Bedeutung sein dürften.

In meinem Weihnachtsrundbrief im Dezember 2013 hatte ich vermerkt, dass „*mit dem formalen Erreichen der Niveaustufe 6 im DQR, zwar ein wichtiger Schritt, das Ziel noch lange nicht erreicht ist. Es gilt nun die Kompetenzen auch in Zeugnissen international verständlich zu beschreiben bzw. ergänzend zu den Zeugnissen darzustellen.*

Der Abschlussstitel ist weiter strittig und darf weiterhin nicht aus dem Auge gelassen werden.

Im März 2014 wollen wir u. a. während unserer Frühjahrstagung in Leipzig die Zeugnisergänzungen, die in den Ländern immer noch nicht umgesetzt sind, angehen.“

Mit dem Auftrag der letzten BAK Tagung in Flensburg (September 2013) mussten wir erst einmal lange Wege gehen, um einen für die Sache wichtigen Experten gewinnen zu können. Vom BiBB in Bonn über das BMBF in Berlin, zurück zum BiBB letztlich bei der KMK in Berlin gelandet, fühlte sich zunächst niemand in dieser Sache für zuständig. Auch hier führte letztlich intensives Nachbohren zum Ziel. So ist es mir quasi auf dem letzten Drücker gelungen, mit Herrn Gerd Roser vom Sekretariat der Kultusministerkonferenz (KMK) in Berlin, Referat Berufliche Bildung, Weiterbildung und Sport, für eine Diskussionsrunde am 25.03.2014 ab 09:00 Uhr gewinnen zu können. Das ist auch der Grund, warum trotz vieler Ankündigungen diesmal ganz zum Schluss erst die Agenda, wie angefügt, fertig gestellt und verschickt werden konnte. Hierfür bitte ich um Ihr Verständnis. Zunächst lief die Anmeldung unserer Mitglieder recht schleppend. Ein möglicher Grund? Wir rätseln.

Die umfangreiche Agenda mit Beiprogramm für einen hoch attraktiven Tagungsort lässt vielleicht nun auch die letzten Zweifler für eine Anmeldung nach Leipzig entscheiden.

Mit Herrn Roser haben wir nun neben Frau Dr. Schmidt vom DQR Gremium diejenige Persönlichkeit gewinnen können, die letztlich für die Umsetzung in den Zeugnissen zuständig ist, gleichwohl am Ende die Länder wieder zuständig sein werden. So wird uns auch keine „Hochglanz PPT-Präsentation“ erwarten, sondern wie mit Herrn Roser abgesprochen, die Diskussion, das Ausloten von Möglichkeiten bei der Umsetzung im Vordergrund stehen. Es wird sicher eine interessante Runde werden, von der ich mir entscheidende Impulse für unsere weitere Arbeit verspreche.

Gut wäre es nun, wenn möglichst viele Vertreter/innen aus den Bundesländern in Leipzig repräsentativ vertreten sein könnten.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der Agenda und dem angefügten Gesamtprogramm.

Herzliche Grüße vom
Sprecherteam

Wolfgang Hill

Wolfgang Hill, Sprecher BAK FST